

Dies ist eine unverbindliche Darstellung der eForms-formatierten Bekanntmachung.

Die Darstellung beruht auf der verwendeten eForms-Version *eforms-de-2.1*

1 Beschaffer

1.1 Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Universitätsstadt Gießen - Schulverwaltungsamt -

Art des öffentlichen Auftraggebers: *Kommunalbehörden*

Haupttätigkeiten des öffentlichen Auftraggebers: *Allgemeine öffentliche Verwaltung*

2 Verfahren

2.1 Verfahren

Titel: Schülerbeförderung (§161 Hessisches Schulgesetz)

Beschreibung: Sammelbeförderung von Schülerinnen und Schülern im freigestellten Schulbusverkehr

zu zwei Förderschulen der Stadt Gießen (Helmut-von-Bracken-Schule und Albert-Schweitzer-Schule)

für die Schuljahre 2026/2027 bis 2030/2031

Kennung des Verfahrens: d2f3e6c1-f5fc-4bb4-9240-ac8867a728f6

Interne Kennung: 40.26.001

Verfahrensart: *Offenes Verfahren*

Beschleunigtes Verfahren: **nein**

2.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 60130000 *Personensonderbeförderung (Straße)*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Gießen

NUTS-3-Code: *Gießen, Landkreis (DE721)*

Land: *Deutschland*

2.1.2 Erfüllungsort

Ort: Gießen

NUTS-3-Code: *Gießen, Landkreis (DE721)*

Land: *Deutschland*

2.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Gießen, Landkreis (DE721)*

Land: *Deutschland*

2.1.3 Wert

Geschätzter Wert ohne MwSt.: 4.895.585,63 Euro

2.1.4 Allgemeine Informationen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 2

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 2

2.1.6 Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: *Bekanntmachung*

Rein nationale Ausschlussgründe: Zusätzlich zu den in Artikel 57 der Richtlinie 2014/24/EU genannten Ausschlussgründen gelten die nationalen Ausschlussgründe gemäß §§ 123 und 124 Gesetz gegen Wettbewerbsbeschränkung (GWB).

Der öffentliche Auftraggeber weist darauf hin, dass Unternehmen gemäß §§ 123 und 124

GWB von der Teilnahme am Vergabeverfahren ausgeschlossen werden können, wenn zwingende oder fakultative Ausschlussgründe vorliegen.

Die Bieter haben eine Eigenerklärung in dem Formblatt 124 Hessen über das Nichtvorliegen solcher Ausschlussgründe abzugeben.

Dies gilt auch für Mitglieder von Bietergemeinschaften sowie für Nachunternehmer.“

Die in § 124 Abs. 2 GWB genannten spezialgesetzlichen Ausschlussregelungen bleiben unberührt und können ebenfalls zur Nichtberücksichtigung eines Angebots führen. Dies betrifft insbesondere § 21 Arbeitnehmer-Entsendegesetz, § 98c Aufenthaltsgesetz, § 19 Mindestlohngesetz, § 21 Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetz sowie § 22 Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz.

5 Los

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0001

Titel: Schülerbeförderung Los 1 Helmut-von-Bracken-Schule

Beschreibung: Sammelbeförderung von Schülerinnen und Schülern im freigestellten Schulbusverkehr
zu zwei Förderschulen der Stadt Gießen (Helmut-von-Bracken-Schule) für die Schuljahre
2026/2027 bis 2030/2031

Interne Kennung: 40.26.001 Los 1 Helmut-von-Bracken-Schule

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 60130000 *Personensonderbeförderung (Straße)*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Gießen, Landkreis (DE721)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2031

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#,
#Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders
auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

CVD-Vertragssart *Dienstleistungen der Personenbeförderung auf der Straße*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Nachweis über die Befähigung zur Berufsausübung sowie ggf. Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Mindeststandard: Nachweis einer gültigen Befähigung zur Berufsausübung im ausgeschriebenen Leistungsbereich
Nachweisform:
- Eintragung im Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V.,
der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen, durch Angabe der PQ-Nummer - Alternativ: Eigenerklärungen zur Eignung gemäß Formblatt 124 LD Hessen
Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, können folgende Unterlagen zur Bestätigung der Eignung von der Submissionsstelle nachgefordert werden:
- Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
Mindestanforderung: Nachweis ausreichender Bonität und wirtschaftlicher Stabilität für die Ausführung des Auftrages
Nachweisform:
- Eintragung im Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V.,
der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen, durch Angabe der PQNummer - Alternativ: Eigenerklärungen zur Eignung gemäß Formblatt 124 LD Hessen
Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, können folgende Unterlagen zur Bestätigung der Eignung von der Submissionsstelle nachgefordert werden:
- Jahresabschlüsse oder Bilanzen der letzten zwei Geschäftsjahre (sofern gesetzlich vorgeschrieben)

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen*

Beschreibung: Mindestanforderung:
- Mindestens drei erfolgreich abgeschlossene Referenzprojekte innerhalb der letzten fünf Jahre, die hinsichtlich Umfang und Art mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind.

Nachweisform:

- Eintragung im Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V.,
der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation
von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen, durch Angabe der
PQ-Nummer
 - Alternativ: Eigenerklärungen zur Eignung gemäß Formblatt 124 LD
Hessen
- Gelangt das
Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, können
folgende
Unterlagen zur Bestätigung der Eignung von der Submissionsstelle
nachgefordert werden:
- Vorlage von drei Referenznachweisen mit mindestens den in Formblatt
124 Eigenerklärung
zur Eignung geforderten Angaben (Referenzbescheinigungen gem.
Formblatt 444 von
Haupt- und ggf. Nachunternehmer).

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Mindestanforderung: Nachweis ausreichender Bonität und
wirtschaftlicher Stabilität

für die Ausführung des Auftrages

Nachweisform:

- Eintragung im Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle
Hessen e.V.,
der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von
Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen, durch Angabe der PQ-
Nummer
 - Alternativ:
Eigenerklärungen zur Eignung gemäß Formblatt 124 LD Hessen
- Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere
Wahl, können
folgende Unterlagen zur Bestätigung der Eignung von der
Submissionsstelle nachgefordert werden:
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer
branchenüblichen Deckungssumme
für Personen- und Sachschäden
 - Sollte das Angebot in die engere Auswahl gelangen, so kann eine
Unbedenklichkeitsbescheinigung
in Steuersachen sowie eine
Freistellungsbescheinigung nach § 48b ESt sowie - eine
Sozialkassenbescheinigung,
ersatzweise Krankenkassenbescheinigung
über die ordnungsgemäße Abführung der Sozialversicherungsbeiträge
nachgefordert werden.
- Die Bescheinigungen dürfen nicht älter als 3 Monate sein. Kann ein
Bewerber aus einem
berechtigten Grund die geforderten Unterlagen
nicht vorlegen, sind anderweitig entsprechende Angaben und Nachweise
vorzulegen, dass
die erforderliche finanzielle Eignung besteht,
diesen Auftrag auszuführen.
Die Bieter haben eine Eigenerklärung zum 5. Sanktionspaket; Art. 5k der

Verordnung
(EU) 2022/576 gegen Russland abzugeben.
Entsprechendes Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei.
Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und
Tariftreuegesetz (HVTG) vom
12. Juli 2021:
Der Bieter hat folgende Nachweise abzugeben:
- eine „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei
öffentlichen
Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben
des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12. Juli 2021,
GVBl. S. 338

Kriterium: *Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung*

Beschreibung: Beschreibung der eingesetzten technischen Ausstattung und
Personalstruktur - ggf.
Qualifikationsnachweise des eingesetzten Personals.
Die Kraftfahrzeuge müssen ständig den Bestimmungen der
Straßenverkehrsordnung (StVZO)
und der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im
Personenverkehr (BO Kraft)
in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Außerdem müssen die
Fahrzeuge dem Anforderungskatalog
für Kraftomnibusse und Kleinbusse, die zur Schülerbeförderung besonders
eingesetzt
werden, entsprechen.
- Eintragung im Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle
Hessen e.V.,
der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von
Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen, durch Angabe der PQ-
Nummer - Alternativ:
Eigenerklärungen zur Eignung gemäß Formblatt 124 LD Hessen
- Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere
Wahl, können
folgende Unterlagen zur Bestätigung der Eignung von der
Submissionsstelle nachgefordert werden:
- Beschreibung der eingesetzten technischen Ausstattung und
Personalstruktur
- ggf. Qualifikationsnachweise des eingesetzten Personals

Fahrzeuge: Die Fahrzeuge müssen über ausreichende und zugelassene
Kindersitze verfügen.
Die Fahrzeuge müssen bei kalter Witterung ausreichend geheizt sein. Die
Fahrzeuge
müssen über eine Klimaanlage verfügen. Die Anforderungen nach dem
Saubere Fahrzeuge
Beschaffungs Gesetz (SaubFahrzeugBeschG) sind zu erfüllen. Für den
Auftrag sind ausschließlich
Fahrzeuge für die Beförderung mit einer Kapazität für mindestens 5
Schüler bis maximal
8 Schüler einzusetzen.
Für leichte Fahrzeuge (M1/M2/N1) gilt im Referenzzeitraum 2026–2030

eine Mindestquote
von 38,5â€% sauberen Fahrzeugen.
Alle Fahrzeuge die für den Auftrag eingesetzt werden, dürfen nicht älter als
4 Jahre
zum Stichtag 01.08.2026 sein. Fahrzeuge die bis zum Erhalt der sauberen
Fahrzeuge
eingesetzt werden und durch diese ersetzt werden, dürfen nicht älter als 8
Jahre zum
Stichtag 01.08.2026 sein.
Eingesetzte Fahrzeuge zur Beförderung von Schülerinnen und Schülern
sitzend im Rollstuhl
werden bei der Quotenerfüllung des Saubere-Fahrzeug-Beschaffungs-
Gesetzes nicht berücksichtigt.
Wünschenswert ist hier jedoch ebenfalls der Einsatz sauberer Fahrzeuge.
Diese Fahrzeuge
dürfen ebenfalls nicht älter als 4 Jahre zum Stichtag 01.08.2026 sein.

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung: Personal: Das Unternehmen ist verpflichtet, nur geeignetes,
den Anforderungen der
BOKraft entsprechendes Fahrpersonal einzusetzen. Das eingesetzte
Fahrpersonal muss
dazu geeignet sein, mit dem zum Teil auffälligen Verhalten von
Schülerinnen und Schülern
umgehen zu können. Außerdem muss es die deutsche Sprache in Wort und
Schrift beherrschen.
Auf Verlangen ist dem Auftraggeber unverzüglich ein erweitertes
Führungszeugnis des
Fahrpersonals vorzulegen. Das Führungszeugnis muss spätestens nach fünf
Jahren erneuert
werden. Dieses Führungszeugnis muss vor Einsatz des Fahrers/der Fahrerin
in dessen
Personalakte abgelegt sein und darf keine gefährdenden Einträge enthalten.
Das beigefügte
„Merkblatt für die Schulung von Fahrzeugführern für die Beförderung von
Schülern“
sowie der Anforderungskatalog für KOM und PKW sind jedem
Fahrzeugführer zu erläutern
und auszuhändigen. Jeder Unternehmer und Fahrzeugführer ist verpflichtet
sich an die
Vorgaben zu halten.
Das Fahrpersonal muss über die notwendigen Ortskenntnisse in der Stadt
Gießen verfügen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E98196211>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E98196211>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 13/04/2026 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht ausgeschlossen.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert waren, werden nachgefordert

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 13/04/2026 10:00 +02:00

Ort des Eröffnungstermins: Gießen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: **nein**

Zahlungen werden elektronisch geleistet: **ja**

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim

Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. Die Informations- und Wartpflicht beträgt 10 Kalendertage.

5.1 Interne Referenz-ID Los: LOT-0002

Titel: Schülerbeförderung Los 2 Albert-Schweitzer-Schule

Beschreibung: Sammelbeförderung von Schülerinnen und Schülern im freigestellten Schulbusverkehr zu zwei Förderschulen der Stadt Gießen (Albert-Schweitzer-Schule) für die Schuljahre 2026/2027 bis 2030/2031

Interne Kennung: 40.26.001 Los 2

5.1.1 Zweck

Art des Auftrags: *Dienstleistungen*

Hauptklassifizierungscode (cpv): 60130000 *Personensonderbeförderung (Straße)*

5.1.2 Erfüllungsort

NUTS-3-Code: *Gießen, Landkreis (DE721)*

Land: *Deutschland*

Zusätzliche Angaben zum Erfüllungsort:

5.1.3 Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 01/08/2026

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2031

5.1.6 Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme: *Teilnahme ist nicht vorbehalten.*

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist besonders auch geeignet für kleinste, kleine und mittlere Unternehmen (KMU): ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:startup#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, #Besonders auch geeignet für:selbst#

5.1.7 Strategische Auftragsvergabe

Art der strategischen Beschaffung: *Keine strategische Beschaffung*

Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich der Richtlinie 2009/33/EG des Europäischen Parlaments und des Rates (Richtlinie zur Förderung sauberer Fahrzeuge — CVD))

CVD-Vertragssart *Dienstleistungen der Personenbeförderung auf der Straße*

5.1.9 Eignungskriterien

Quellen der Auswahlkriterien: *Bekanntmachung*

Kriterium: *Eintragung in das Handelsregister*

Beschreibung: Nachweis über die Befähigung zur Berufsausübung sowie ggf. Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
Mindeststandard: Nachweis einer gültigen Befähigung zur Berufsausübung im ausgeschriebenen Leistungsbereich
Nachweisform:
- Eintragung im Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V.,
der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen, durch Angabe der PQ-Nummer - Alternativ:
Eigenerklärungen zur Eignung gemäß Formblatt 124 LD Hessen
Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, können folgende Unterlagen zur Bestätigung der Eignung von der Submissionsstelle nachgefordert werden:
- Nachweis über die Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Kriterium: *Allgemeiner Jahresumsatz*

Beschreibung: Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen.
Mindestanforderung: Nachweis ausreichender Bonität und wirtschaftlicher Stabilität für die Ausführung des Auftrages
Nachweisform:
- Eintragung im Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V.,
der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen, durch Angabe der PQ-Nummer - Alternativ:
Eigenerklärungen zur Eignung gemäß Formblatt 124 LD Hessen
Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, können folgende Unterlagen zur

Bestätigung der Eignung von der Submissionsstelle nachgefordert werden:
- Jahresabschlüsse oder Bilanzen der letzten zwei Geschäftsjahre (sofern gesetzlich vorgeschrieben)

Kriterium: *Referenzen zu bestimmten Lieferungen*

Beschreibung: Mindestanforderung:

- Mindestens drei erfolgreich abgeschlossene Referenzprojekte innerhalb der letzten fünf Jahre, die hinsichtlich Umfang und Art mit der ausgeschriebenen Leistung vergleichbar sind.

Nachweisform:

- Eintragung im Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V., der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen, durch Angabe der PQ-Nummer

- Alternativ: Eigenerklärungen zur Eignung gemäß Formblatt 124 LD Hessen
Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, können folgende

Unterlagen zur Bestätigung der Eignung von der Submissionsstelle nachgefordert werden:

- Vorlage von drei Referenznachweisen mit mindestens den in Formblatt 124 Eigenerklärung zur Eignung geforderten Angaben (Referenzbescheinigungen gem. Formblatt 444 von Haupt- und ggf. Nachunternehmer).

Kriterium: *Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen*

Beschreibung: Mindestanforderung: Nachweis ausreichender Bonität und wirtschaftlicher Stabilität für die Ausführung des Auftrages

Nachweisform:

- Eintragung im Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V.,

der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen, durch Angabe der PQ-Nummer - Alternativ:

Eigenerklärungen zur Eignung gemäß Formblatt 124 LD Hessen

-Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, können

folgende Unterlagen zur Bestätigung der Eignung von der Submissionsstelle nachgefordert werden:

- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung mit einer branchenüblichen Deckungssumme für Personen- und Sachschäden

- Sollte das Angebot in die engere Auswahl gelangen, so kann eine Unbedenklichkeitsbescheinigung in Steuersachen sowie eine

Freistellungsbescheinigung nach § 48b ESt sowie - eine Sozialkassenbescheinigung, ersatzweise Krankenkassenbescheinigung über die ordnungsgemäße Abführung der Sozialversicherungsbeiträge nachgefordert werden. Die Bescheinigungen dürfen nicht älter als 3 Monate sein. Kann ein Bewerber aus einem berechtigten Grund die geforderten Unterlagen nicht vorlegen, sind anderweitig entsprechende Angaben und Nachweise vorzulegen, dass die erforderliche finanzielle Eignung besteht, diesen Auftrag auszuführen. Die Bieter haben eine Eigenerklärung zum 5. Sanktionspaket; Art. 5k der Verordnung (EU) 2022/576 gegen Russland abzugeben. Entsprechendes Formblatt liegt den Vergabeunterlagen bei. Weitere Anforderungen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 12. Juli 2021: Der Bieter hat folgende Nachweise abzugeben: - eine „Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen unter Berücksichtigung der Vorgaben des Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetzes (HVTG) vom 12. Juli 2021, GVBl. S. 338

Kriterium: *Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung*

Beschreibung: Beschreibung der eingesetzten technischen Ausstattung und Personalstruktur - ggf. Qualifikationsnachweise des eingesetzten Personals. Die Kraftfahrzeuge müssen ständig den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVZO) und der Verordnung über den Betrieb von Kraftfahrunternehmen im Personenverkehr (BOKraft) in der jeweils gültigen Fassung entsprechen. Außerdem müssen die Fahrzeuge dem Anforderungskatalog für Kraftomnibusse und Kleinbusse, die zur Schülerbeförderung besonders eingesetzt werden, entsprechen. - Eintragung im Präqualifikationsregister der Auftragsberatungsstelle Hessen e.V., der DIHK Service GmbH, des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder vergleichbarer Stellen, durch Angabe der PQ-Nummer - Alternativ: Eigenerklärungen zur Eignung gemäß Formblatt 124 LD Hessen -Gelangt das Angebot eines nicht präqualifizierten Bieters in die engere Wahl, können folgende Unterlagen zur Bestätigung der Eignung von der Submissionsstelle nachgefordert werden: - Beschreibung der eingesetzten technischen Ausstattung und Personalstruktur - ggf. Qualifikationsnachweise des eingesetzten Personals

Fahrzeuge: Die Fahrzeuge müssen über ausreichende und zugelassene Kindersitze verfügen.
 Die Fahrzeuge müssen bei kalter Witterung ausreichend geheizt sein. Die Fahrzeuge müssen über eine Klimaanlage verfügen. Die Anforderungen nach dem Saubere Fahrzeuge Beschaffungs Gesetz (SaubFahrzeugBeschG) sind zu erfüllen. Für den Auftrag sind ausschließlich Fahrzeuge für die Beförderung mit einer Kapazität für mindestens 5 Schüler bis maximal 8 Schüler einzusetzen.
 Für leichte Fahrzeuge (M1/M2/N1) gilt im Referenzzeitraum 2026–2030 eine Mindestquote von 38,5â€% sauberen Fahrzeugen.
 Alle Fahrzeuge die für den Auftrag eingesetzt werden, dürfen nicht älter als 4 Jahre zum Stichtag 01.08.2026 sein. Fahrzeuge die bis zum Erhalt der sauberen Fahrzeuge eingesetzt werden und durch diese ersetzt werden, dürfen nicht älter als 8 Jahre zum Stichtag 01.08.2026 sein.
 Eingesetzte Fahrzeuge zur Beförderung von Schülerinnen und Schülern sitzend im Rollstuhl werden bei der Quotenerfüllung des Saubere-Fahrzeug-Beschaffungs-Gesetzes nicht berücksichtigt.
 Wünschenswert ist hier jedoch ebenfalls der Einsatz sauberer Fahrzeuge. Diese Fahrzeuge dürfen ebenfalls nicht älter als 4 Jahre zum Stichtag 01.08.2026 sein.

Kriterium: *Maßnahmen zur Sicherstellung der Qualität*

Beschreibung: Personal: Das Unternehmen ist verpflichtet, nur geeignetes, den Anforderungen der BOKraft entsprechendes Fahrpersonal einzusetzen. Das eingesetzte Fahrpersonal muss dazu geeignet sein, mit dem zum Teil auffälligen Verhalten von Schülerinnen und Schülern umgehen zu können. Außerdem muss es die deutsche Sprache in Wort und Schrift beherrschen.
 Auf Verlangen ist dem Auftraggeber unverzüglich ein erweitertes Führungszeugnis des Fahrpersonals vorzulegen. Das Führungszeugnis muss spätestens nach fünf Jahren erneuert werden. Dieses Führungszeugnis muss vor Einsatz des Fahrers/der Fahrerin in dessen Personalakte abgelegt sein und darf keine gefährdenden Einträge enthalten.
 Das beigefügte „Merkblatt für die Schulung von Fahrzeugführern für die Beförderung von Schülern“ sowie der Anforderungskatalog für KOM und PKW sind jedem Fahrzeugführer zu erläutern und auszuhändigen. Jeder Unternehmer und Fahrzeugführer ist verpflichtet

sich an die
Vorgaben zu halten.
Das Fahrpersonal muss über die notwendigen Ortskenntnisse in der Stadt
Gießen verfügen.

5.1.10 Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: *Preis*

5.1.11 Auftragsunterlagen

Verbindliche Sprachfassung der Vergabeunterlagen: *Deutsch*

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E98196211>

5.1.12 Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: *Erforderlich*

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E98196211>

**Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht
werden können:** *Deutsch*

Elektronischer Katalog: *Nicht zulässig*

Nebenangebote: *Nicht zulässig*

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: *Nicht zulässig*

Frist für den Eingang der Angebote: 13/04/2026 10:00 +02:00

Frist, bis zu der das Angebot gültig sein muss: 60 Tag

**Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden
können:**

*Die Nachforderung von Erklärungen, Unterlagen und Nachweisen ist nicht
ausgeschlossen.*

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem
Angebot gefordert waren, werden nachgefordert

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Datum des Eröffnungstermins: 13/04/2026 10:00 +02:00

Ort des Eröffnungstermins: Gießen

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung ist bestimmten Auftragnehmern vorbehalten:
Nein

Elektronische Rechnungsstellung: *Zulässig*

Aufträge werden elektronisch erteilt: *nein*

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15 Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16 Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer des Landes Hessen beim
Regierungspräsidium Darmstadt

Informationen über die Überprüfungsfristen: Auf die Rügepflichten gemäß § 160 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind. Die Informations- und Wartpflicht beträgt 10 Kalendertage.

8 Organisationen

8.1 ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Magistrat der Universitätsstadt Gießen - Schulverwaltungsamt -

Identifikationsnummer: DE112591347

Postanschrift: Berliner Platz 1

Ort: Gießen

Postleitzahl: 35390

NUTS-3-Code: *Gießen, Landkreis* (DE721)

Land: *Deutschland*

E-Mail: submissionsstelle@giessen.de

Telefon: 0641 306-1330

Internet-Adresse: <https://www.giessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1 ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium
Darmstadt

Identifikationsnummer: +49 6151126603

Postanschrift: Wilhelminenstraße 1 - 3 Luisenplatz 2 (Fristenbriefkasten)

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

NUTS-3-Code: *Darmstadt, Kreisfreie Stadt (DE711)*

Land: *Deutschland*

E-Mail: vergabekammer@rpda.hessen.de

Telefon: +49 6151126603

Fax: +49 6151125816

Internet-Adresse: <http://www.rp-darmstadt-hessen.de>

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 17fec99-3cb6-4631-93d9-82f7e7640044 - 01

Formulartyp: *Wettbewerb*

Art der Bekanntmachung: *Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung*

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 10/03/2026 12:05 +01:00

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: *Deutsch*